

Inhalt

Vorwort	11
1. Einführung	13
1.1 Allgemeine Vorgehensweise, Thesen und Grundanliegen der Arbeit	13
1.2 Zur Unterscheidung von Traum und Vision	14
1.3 Antike Traumkategorien	16
1.4 Methodische Bemerkungen	20
1.4.1 Möglichkeiten und Grenzen psychologischer bzw. tiefenpsychologischer Exegese	21
1.4.1.1 Möglichkeiten und Denkräume	21
1.4.1.2 Grenzen, Einschränkungen und „Stolperfallen“ tiefenpsychologischer Exegese	26
1.4.1.3 Fazit zur historisch-kritischen und tiefenpsychologischen Exegese von Traumtexten	30
1.5 Abschließende Bemerkungen	32
1.5.1 Formal	32
1.5.2 Inhaltlich	32
2. Traumstellen in den christlichen Apokryphen	34
2.1 Apostelakten	34
2.1.1 Einführung in die Apostelakten	34
2.1.2 Andreasakten	37
2.1.2.1 Kurze Einführung in die Schrift	37
2.1.2.2 Traumstellen in Gregor von Tours „Über die Wunder des Apostels Andreas“	41
2.1.2.3 Traumstellen in der Schrift „Andreas in Patras (griechischer Text)“	47
2.1.2.4 Zusammenfassung	48
2.1.3 Die Akten des Andreas und des Matthias in der Stadt der Menschenfresser	49
2.1.3.1 Kurze Einführung in die Schrift	49
2.1.3.2 Traumstellen in der Schrift	50
2.1.4 Johannesakten	52
2.1.4.1 Kurze Einführung in die Schrift	52

2.1.4.2	Traumstellen in der Schrift	53
2.1.4.3	Zusammenfassung	56
2.1.5	Paulusakten	57
2.1.5.1	Kurze Einführung in die Schrift	57
2.1.5.2	Traumstellen in der Schrift	59
2.1.5.3	Zusammenfassung	61
2.1.6	Petrusakten	61
2.1.6.1	Kurze Einführung in die Schrift	61
2.1.6.2	Traumstellen in der Schrift	64
2.1.6.3	Zusammenfassung	72
2.1.7	Thomasakten	73
2.1.7.1	Kurze Einführung in die Schrift	73
2.1.7.2	Traumstellen in der Schrift	76
2.1.7.3	Zusammenfassung	81
2.1.8	Barnabasakten	82
2.1.8.1	Kurze Einführung in die Schrift	82
2.1.8.2	Traumstellen in der Schrift	84
2.1.8.3	Zusammenfassung	86
2.1.9	Philippusakten	87
2.1.9.1	Kurze Einführung in die Schrift	87
2.1.9.2	Traumstellen in der Schrift	88
2.1.9.3	Zusammenfassung	92
2.1.10	Pseudoklementinen	93
2.1.10.1	Kurze Einführung in die Schrift	93
	Exkurs – Der „Schatten“ bei C.G. Jung	97
2.1.10.2	Grobgliederung von pseudoklementinischen Homilien und Rekognitionen	101
2.1.10.3	Pseudoklementinische Homilien	101
2.1.10.4	Pseudoklementinische Rekognitionen	132
	Exkurs – Dtn 13,2 ff in PsClem R II 45,7 f	133
	Exkurs – Das Traumsymbol des Wassers bei Artemidor	146
2.2	Kindheitserzählungen	157
2.2.1	Protevangeliem des Jakobus	157
2.2.1.1	Kurze Einführung in die Schrift	157
2.2.1.2	Traumstellen in der Schrift	158
2.2.2	Pseudo-Matthäusevangelium	159
2.2.2.1	Kurze Einführung in die Schrift	159
2.2.2.2	Traumstellen in der Schrift	160
2.2.3	Die Geschichte von Joseph dem Zimmermann	165
2.2.3.1	Kurze Einführung in die Schrift	165
2.2.3.2	Traumstellen in der Schrift	166
2.2.3.3	Zusammenfassung	172
2.2.4	Das Nikodemusevangelium/Die Pilatusakten	173

2.2.4.1	Kurze Einführung in die Schrift	173
2.2.4.2	Traumstellen in der Schrift	176
2.2.5	Der Brief des Pilatus an Herodes	178
2.2.5.1	Kurze Einführung in die Schrift	178
2.2.5.2	Auszug aus der Schrift	179
2.2.6	Das Pergamentblatt K 9403	181
2.2.6.1	Kurze Einführung in die Schrift	181
2.2.6.2	Traumstelle in der Schrift	181
2.2.7	„An Encomium on Saint John the Baptist“ unter dem Namen des Johannes Chrysostomos	182
2.2.7.1	Kurze Einführung in die Schrift	182
2.2.7.2	Traumstelle in der Schrift	183
2.2.8	Das arabische Kindheitsevangelium	184
2.2.8.1	Kurze Einführung in die Schrift	184
2.2.8.2	Traumstelle in der Schrift	185
2.3	Auszüge aus anderen Kindheitserzählungen mit negativem Traumbefund	186
2.3.1	Kindheitserzählung Jesu in der „Himmelfahrt des Jesaja“	186
2.3.1.1	Kurze Einführung in die Schrift	186
2.3.1.2	Auszüge aus der Schrift	187
2.3.2	Auszug aus dem Leben Johannes des Täufers	189
2.3.2.1	Kurze Einführung in die Schrift	189
2.3.2.2	Auszug aus der Schrift	189
2.3.3	Die Kindheitserzählungen des Thomas	190
2.3.3.1	Kurze Einführung in die Schrift	190
2.3.3.2	Auszug aus der Schrift	191
2.3.4	Zusammenfassung zu den Kindheitserzählungen	192
2.4	Der Kölner Mani-Kodex	193
2.4.1	Kurze Einführung in die Schrift	193
2.4.2	Traumstelle in der Schrift	195
3.	Einführung in die tiefenpsychologische Traumdeutung unter Berücksichtigung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse	198
3.1	Die Traumdeutungstheorie Sigmund Freuds	198
3.2	Freudianische Traumdeutung der Gegenwart	204
3.3	Die Traumdeutungstheorie C.G. Jungs	208
3.3.1	Die Archetypen bei C.G. Jung, Kritik und neuere Ansätze	210
3.3.1.1	Die Archetypen bei C.G. Jung	210
3.3.1.2	Kritik der Archetypentheorie	213
3.3.1.3	Nachweis von Archetypen durch Kultur- und Naturwissenschaften	217
3.3.1.4	Exkurs – Spiegelneurone	218
3.3.1.4	Reformulierung der Archetypentheorie durch Christian Roesler	221

3.4	Nochmals Freud und Jung – kausal vs. final	224
3.5	Jungianische Traumforschung der Gegenwart	225
3.6	Tiefenpsychologische Traumdeutung im Licht der Neurowissenschaften	229
3.7	Alfred Adler	232
4.	Einzeluntersuchungen verschiedener Träume	234
4.1	Auswahlkriterien der Träume	234
4.2	Der Traum des Andreas in ActAndr 20	235
4.2.1	Der Traum	235
4.2.2	Exegetische Aspekte	235
4.2.2.1	Textkritik	235
4.2.2.2	Grammatisch-syntaktische Beobachtungen	236
4.2.3	Untersuchung zentraler Motive	237
4.2.3.1	Der Berg	237
4.2.3.2	Der Becher (Petri)	247
4.2.3.3	Die Hand	252
4.2.3.4	Das Haupt	260
4.2.3.5	Das Motiv des Erkennens (cognoscere/γινώσκω)	266
4.2.4	Tiefenpsychologische Deutungsversuche von ActAndr 20	275
4.3	Der Traum des Marcellus in ActPetr 22	283
4.3.1	Der Traum	283
4.3.2	Exegetische Aspekte	284
4.3.2.1	Grammatisch-syntaktische Beobachtungen	284
4.3.3	Untersuchung zentraler Motive	287
4.3.3.1	Jungfrauen	287
4.3.3.2	Das Wortfeld Kampf	292
4.3.3.3	Das Motiv der Äthiopierin	297
4.3.4	Tiefenpsychologische Deutungsversuche von ActPetr 22	309
4.4	Der Traum des Charis in ActThom 91 f	318
4.4.1	Der Traum	318
4.4.2	Exegetische Aspekte	319
4.4.2.1	Textkritik	319
4.4.2.2	Grammatisch-syntaktische Beobachtungen	321
4.4.3	Untersuchung zentraler Motive	323
4.4.3.1	Der Adler	323
4.4.3.2	Rebhuhn und Steinhuhn (perdix)	330
4.4.3.3	Taube und Turteltaube	333
4.4.3.4	Rechts und links	341
4.4.4	Tiefenpsychologische Deutungsversuche von ActThom 91 f	350
5.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Schlussbemerkungen	358

Inhalt	9
Literatur	364
1. Textausgaben und Übersetzungen	364
2. Sekundärliteratur	369
2.1 Zu den einzelnen Schriften	369
2.2 Antikes und Träume	394
2.3 Tiefenpsychologie, Traumpsycho- logie, Neurowissenschaften	395
2.4 Kritik der Psychoanalyse oder ihrer Aspekte	402
3. Bibeln, Wörterbücher und Grammatiken, Abkürzungsverzeichnisse	403
Register	405
Sachregister (Auswahl)	405
Bibelstellenregister (Auswahl)	410
Stellenregister antiker Autoren (Auswahl)	425